



Ergebnisprotokoll

Ausschusssitzung "Gemeinschaftsverpflegung/Ernährungsbildung"

Datum. 15.11.16

Ort: Bildungseinrichtung "Neues Leben", Herwarthstraße 22, Köln

Teilnehmer: Kevin Tatta, Gertrud Schönborn, Karsten Betz, Stephanie Großmann, Simone Sanders, Sarah Nikramlavin, Claudia Haarhoff, Meik Steinbrecher, Dr. Maria Wulf-Hundeck, Bernhard Bonfig, Sabine Schulz-Brauckhoff, Prof. Dr. Marc Schulz, Dr. Stephan Lück

Top1

Begrüßung durch Peter Zens und Dr. Stephan Lück

Top 2

Es wird von den Vorsitzenden Folgendes aus den Aktivitäten, wie Treffen, Veranstaltungen und Konferenzen berichtet:

1. Parteiübergreifend wird die Arbeit des Ernährungsrates, insbesondere die Zielsetzung des Ausschusses "GV/Ernährungsbildung" befürwortet und unterstützt.
2. Es findet am 10.02.2016 ein Neujahrsempfang des "Ernährungsrates" im "Ernährungswerk" in Ehrenfeld zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit statt. Beteiligte sind Minister Remmel, OB Reker, die Mitglieder des Ernährungsrates, Kölner Prominenz und Pressevertreter.
3. Auch in den anderen Ausschüssen wird Einiges getan, um die wichtigen Zielsetzungen des ER umzusetzen. Ein Förderantrag wurde gestellt, um "Direktvermarktung" eine grundlegende/fundierte Untersuchung über das Angebot von Direktanbietern im Regierungsbezirk Köln zu erstellen.
4. Der Ausschuss "Urbane Landwirtschaft" arbeitet eng mit dem Grünflächenamt der Stadt Köln zusammen, um die Interessen der Kölner Bürgerinnen und Bürger dort einzubringen.
5. Der Ernährungsrat wird als Vorbild für das Land NRW und als wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Lebensweise vom Landesministerium betrachtet und auch so bezeichnet.
6. Der Kölner Sozialdezernent erhofft sich vom Ernährungsrat zusätzliche Unterstützung seines Anliegens, Familienleben, Berufsleben und Versorgung enger zusammenzubringen, aus ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Gründen.
7. Die Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale wird erweitert. Somit kann der Ernährungsrat nun auch alle Verbraucherinteressen mit vertreten.

Top 3

Karsten Betz erläutert, inwieweit die städtischen Kindertagesstätten die Verpflegung der Kinder sicherstellen. Er stellt klar, dass trotz des geringen finanziellen Aufwandes (1,90 Euro/Essen) alle

Kinder nicht nur ausreichend und gut versorgt werden, sondern auch Wert auf eine Ernährungsbildung gelegt wird.

Dies steht im Gegensatz zu den allen bekannten großen Studien über die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schulen, die eine Verpflegung in Kitas als stark verbesserungswürdig ansieht und von Dr. Wulf-Hundek zu Sprache gebracht worden sind.

Frau Schulz-Brauckhoff reichte nach der Veranstaltung noch Idee ein, aus taktischen und Motivations-Gründen die bisher als "Zukunftswerkstatt" benannte Veranstaltung als

"Kölner Forum Ernährung - Nachhaltige und regionale Verpflegung in Kitas" zu bezeichnen.

Als Konsens einer konstruktiven Diskussion wurde nun folgendes verabschiedet:

1. Bevor eine ein Kölner Ernährungsforum für die Kitas mit allen beteiligten stattfindet, wird ein Treffen mit den Trägern der städtischen Kitas stattfinden. hierfür wird der 26.01.2016 als Datum vorgeschlagen. Ort wäre ebenfalls die TH in Köln unter der Obhut von Prof. Dr. Schulz. Herr Betz wird den Termin bestätigen lassen oder weitere Terminvorschläge einholen.
2. Ziel des Treffens ist es, den Trägern die Bedeutung, die Zielsetzung und den bürgerlichen Auftrag des Ernährungsrates zu erläutern und im Anschluss zu besprechen, inwieweit die Träger offen sind, mit uns gemeinsam Regionalität und Nachhaltigkeit in die Speisen im Sinne des bürgerlichen Auftrags des Ernährungsrates zunehmend einzubringen.
3. Zur Vorbereitung dieses Treffens findet am 01.12.2016 bei Peter Zens auf dem Gertrudenhof eine Besprechung mit Vertretern des Ausschusses statt.
4. Nach dem Treffen mit den Trägern werden die Ergebnisse im Ausschuss diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen. Sollte ein "Forum der Ernährung für Kitas" sinnvoll sein, werden die Inhalte besprochen und mögliche Austragungstermine vorgeschlagen.

Allen, die nicht am 01.12.2016 teilnehmen, wünschen wir eine angenehme Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue spannende Jahr 2017.
Danke für die tolle, professionelle, ehrenamtliche Tätigkeit!

Köln, den Protokollführer
Dr. Stephan Lück